

Move and Integrate!

Integrationsarbeit und Interkulturelles Lernen im Sport:

EDU-PACT Konzept und Tools für Unterricht und Sportpraxis.

Interaktives Online Event / Webinar in Kooperation mit Sport Austria

6. November 2020, 09:00 - 14:00 Uhr (CET)

Im Fokus dieser interaktiven Fortbildung steht die Vermittlung von Kompetenzen zur Gestaltung inkludierender interkultureller Sporteinheiten, die im Rahmen des von der EU geförderten ERASMUS+ Projekts „EDU-PACT“ entwickelt wurden. Selbstreflexion, Planen und Vorbereiten von positiven interkulturellen Lernsituationen, das kritische Bewerten von Ansätzen und Aktivitäten, sowie die Identifikation von Problemen und Konflikten bzw. der Umgang damit werden im Rahmen dieser Fortbildung thematisiert.

Zielgruppe: Trainer*innen und Sportlehrer*innen aller Ausbildungsstufen, interessiertes Fachpublikum

Bitte beachten: Vortragsprache ist Deutsch, die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung mittels [Anmeldeformular](#) ist unbedingt erforderlich, die Teilnehmerzahl ist limitiert. Den Link zum Livestream erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung.

Anmeldeschluss: 3. November 2020.

Referent*innen:

Mag. Dr. Astrid Reif, Bakk.

Mag. Katrin Oberhöller

Maria Peer, BSc

Ass.-Prof. Dr. Harald Tschan

Ass.-Prof. Dr. Stefan Meier

Weitere Informationen zur Veranstaltung und dem Projekt finden Sie unter <https://edupact.eu>

Move and Integrate! Integrationsarbeit und Interkulturelles Lernen im Sport: EDU-PACT Konzept und Tools für Unterricht und Sportpraxis.

Programm 6. November 2020, 09:00 - 14:00 Uhr (CET)

9:00 - 09:20 Begrüßung, Einleitung zum Projekt EDU-PACT, Konzept und Ziele

Referent: Harald Tschan

09:20 - 10:20 Sich selbst verstehen - Selbstverständnis und interkulturelle Bildung

Oft wird gesagt, dass der beste Weg für die Förderung sozialen Verhaltens bei sich selbst beginnt. Doch welche Verbindung besteht zwischen Selbstverständnis und interkultureller Bildung? Was können uns Psychologie und Erziehungswissenschaften über persönliche und berufliche Identität, emotionale Regulierung und psychisches Wohlbefinden lehren? Diese erste Einheit wird Sie auf die Reise nach innen führen – als ersten Schritt zur Förderung interkultureller Bildung.

Referent: Stefan Meier

10:20 - 11:20 Andere verstehen - Empathie und Kommunikation als Herzstück

Andere zu verstehen ist das Herzstück der Förderung interkultureller Bildung. Diese wird durch Prozesse im Zusammenhang mit persönlicher Führung, Kommunikation und Zusammenarbeit erleichtert. Welche Techniken zur Verbesserung von Schlüsselementen zwischenmenschlicher Kommunikation können Sie verwenden? Wie können Sie sich einbringen, um eine positive Entwicklung der Umgebung und Menschen zu erreichen, mit denen Sie arbeiten? Ziel ist es nicht nur, dass Sie andere Menschen verstehen, sondern dass Sie auch die Werkzeuge bekommen, um gegenseitiges Verständnis fördernde Umfelder zu schaffen.

Referentin: Astrid Reif

11:20 - 12:00 Pause

12:00 - 13:00 Planen und Durchführen - Schlüsselkonzepte, Bildungsziele und Konfliktmanagement

Dieser Beitrag widmet sich der Frage wie Sie wirksame Programme planen können, die einen Beitrag zur interkulturellen Bildung leisten. Welche Schlüsselkonzepte sind bei der Gestaltung solcher Programme zu berücksichtigen? Welche Bildungsziele sollten festgelegt werden? Wie sollten Sie in der Praxis mit Konflikten umgehen, die bei der Arbeit mit Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund auftreten können?

Referent*innen: Katrin Oberhöller, Maria Peer

13:00 - 13:30 Überprüfung und Bewertung - Problemidentifikation, Zielsetzung und Indikatoren

Ein wesentlicher Bestandteil der Gestaltung und Durchführung interkultureller Bildungsprogramme ist die Überprüfung und Bewertung. Wie überprüfen und bewerten Sie jedoch den Erfolg Ihres Programms? Wie definieren Sie ein Schwerpunktproblem, setzen spezifische Ziele und entwickeln relevante Indikatoren? Dieser Vortrag vermittelt Ihnen das Wissen und die Werkzeuge, um ihre interkulturellen Unterrichtseinheiten zu bewerten, zu verbessern und daraus zu lernen.

Referent*innen: Astrid Reif, Stefan Meier

13:30 - 14:00 Q & A / Diskussion

Referent*innen: Astrid Reif, Katrin Oberhöller, Maria Peer, Stefan Meier
